



STADT WIESLOCH

Stadtwerke Wiesloch / Technischer Betriebsleiter
Stadtwerke / Herr Kleemann
Tel.: 58803-20

Vorlage Nr.	22/2021
-------------	---------

Aktenzeichen:	575.00
---------------	--------

6

Tagesordnungspunkt:

Freibadsaison 2021, Vorbereitung der Eröffnung

Beratungsfolge:

Betriebsausschuss

03.02.201

öffentlich

Vorangegangene Beratungen:

Vorschlag der Verwaltung:

Der Betriebsausschuss stimmt der Aufnahme der Vorbereitungsarbeiten im WieTalBad ab Mitte Februar zu, um eine Saisonöffnung Anfang Mai ermöglichen zu können.

Bürgerinformation/Bürgerbeteiligung:

Ja

In Form von:

Presseveröffentlichung

Ausführliche Informationen auf der Internetseite (Pläne/Hintergrundwissen etc.)

Information an Anwohner/Anwohnerinnen bzw. Betroffenen

Info-Veranstaltung

Bürgerbeteiligung durch:

Nein

Begründung:

INSEK-Maßnahme:

Ja Nein

Finanzierung: Die Betriebskosten für das WieTalBad sind im Wirtschaftsplan der Stadtwerke 2021 (Erfolgsplan) in ausreichendem Umfang (Normalbetrieb) veranschlagt.

Begründung:

Üblicherweise startet das Bäderteam mit dem umfangreichen Arbeiten zur Vorbereitung der Saisonöffnung bereits im Februar. Dabei sind eine Vielzahl von unterschiedlichsten Arbeiten in einen zeitlichen Ablauf zu integrieren, an dessen Ende der Eröffnungstermin steht. Erst einmal begonnen, sind viele Arbeiten nicht mehr anzuhalten, oder zu einem späteren Zeitpunkt auszuführen. So zieht die Beckenentleerung nicht nur die sofortige Reinigung und Wiederbefüllung (auch zu Vermeidung baulicher Schäden) nach sich, sondern auch die Inbetriebnahme der Aufbereitungstechnik um die Qualität des einmal eingefüllten Wassers zu erhalten.

Obwohl die derzeitige Pandemielage keine Rückschlüsse zulässt, ob, wann und wie ein Freibadbetrieb möglich werden kann, so sind dennoch bereits jetzt die Weichen zu stellen, um bei einer positiven Entwicklung den Bürgerinnen und Bürgern möglichst zeitnah das dann sicherlich herbeigesehnte Sport- und Freizeitvergnügen im WieTalBad -wenn auch unter Auflagen und Einschränkungen- ermöglichen zu können.

Ein noch früherer Eröffnungstermin wird wohl kaum realisierbar sein, weil nicht zu erwarten ist, dass eine entsprechende Verordnung der Landesregierung die den Betrieb unter Coronabedingungen regelt, vor dem Hintergrund das die Freibäder in der Regel erst im Laufe des Mais öffnen, vor Ende April zu erwarten ist. Ohne Beachtung der darin geregelten Auflagen und Bedingungen wird eine Betriebsaufnahme kaum möglich sein.

Sollte sich die Möglichkeit der Betriebsaufnahme von Anfang Mai deutlich nach hinten verschieben, entstehen jedoch im gewissen Umfang Betriebskosten, um die Wasserqualität und damit eine wichtige Grundlage für eine spätere Eröffnung aufrecht erhalten zu können. Vernachlässigt man dabei die Personalkosten, Abschreibungen, Zinsen und Umlagen, so ist grob geschätzt mit einem Aufwand von 350-550 €/d zu rechnen. Eine deutlich gravierende Auswirkung auf das wirtschaftliche Ergebnis des Freibadbetriebes ist jedoch dadurch zu erwarten, dass entsprechende behördliche Auflagen zusätzliche Aufwendungen und Kosten (z.B. Buchungssystem, erweiterte Hygienemaßnahmen, etc.) und insbesondere Beschränkungen bei den Besucherzahlen mit erheblichen Erlöseinbußen mit sich bringen werden (siehe vergangene Saison).

Keinerlei Einschätzung kann bisher dazu abgegeben werden, wie ein Freibadbetrieb in der kommenden Saison aussehen könnte. Dazu liegen bisher leider keine Informationen vor und auch aus Fachkreisen sind nicht einmal „Wasserstandsmeldungen“ zu erfahren.

Betriebsleitung und insbesondere das Bäderteam wünschen sich nicht nur für sich, sondern insbesondere für die Kundschaft nichts mehr als ein möglichst normalen Freibadbetrieb. Hoffen wir daher, dass eine deutliche Verbesserung der Situation dafür die Weichen stellen wird.

Sachbearbeitende Fachgruppe:	Handzeichen: 	Datum: 22.01.21
Mitzeichnung durch FB:	Handzeichen:	Datum:
Zustimmung Gleichstellungsstelle:	Handzeichen:	Datum:
Zustimmung BM:	Handzeichen:	Datum: 22.01.21
Zustimmung OB:	Handzeichen: 	Datum: 22.01.21